

Mehrtägiges Zeltfest anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläum des SV Freden von 1919 e.V. geplant....

Zukunft bewegen – Menschen verbinden- Brücken bauen



SV Freden 1947-1950 in der Landesliga



„Jetzt wächst zusammen, was zusammen gehört!“

***Wer die Zukunft gestalten will, der muss die Vergangenheit kennen
und die Gegenwart verstehen.***

Erinnerungen eines Fußballspielers des SV Freden von 1919 e.V.

Als ich mich dem SV Freden anschloss war ich überzeugt, das der Fußballsport in Freden eine große Zukunft hat. Ich sollte Recht behalten. Die tollen Erfolge und das heute noch bestehende „Wir-Gefühl“ geben Zeugnis davon.

Wenn man heute Bilanz zieht, kann man stolz in die Vergangenheit schauen, sich über das Erreichte freuen und mit großer Hoffnung in die Zukunft blicken.

Seit der Gründung des Vereins im Jahr 1919 und meines Beitritts zum SV Freden im Jahre 1965 hat sich viel verändert.

Die Geschichten des SV Freden nach der Beendigung des 2. Weltkrieges und seine äußerst erfolgreiche Zeit kenne ich nur von Erzählungen unseres damaligen 1. Vorsitzenden Helmut Spangenberg und der unvergessenen Sportskameraden Kolle und Mennecke. Die Rot – Weißen, wie die Fredener genannt wurden, spielten von 1947 bis 1950 in der Landesliga (immerhin der zweithöchsten deutschen Spielklasse) u.a. gegen Lüneburg und Celle. Die Heimspiele waren in dieser Zeit mehr als gut besucht (1000 bis 2000 Zuschauer waren keine Seltenheit) und wurden auf dem heutigen B-Platz ausgetragen. Siegpriämien gab es nicht.

Obwohl ich in der Schule schon regelmäßig Fußball spielte waren meine Eltern erst dagegen, als ich neben dem Handballsport bei der TG Freden nun auch Fußball im Verein des SV Freden spielen wollte. Erst im Frühjahr 1965 gaben sie ihren Widerstand auf und ich durfte dem SV Freden beitreten, wo mein Bruder schon längere Zeit aktiv spielte. Nach dem großartigen Erfolg der 1. Jugendmannschaft 1966 mit der Erringung der Bezirksmeisterschaft in Peine durfte ich in Limmer im Endspiel um den Schwarzepokal erstmalig in der 1. Jugendmannschaft spielen. Wir gewannen das Endspiel mit 4:2 und ich schoss sogar ein Tor.

Wie in allen Lebensbereichen trägt der Sport immer die Züge seiner Zeit. So verwundert es nicht, wenn die Probleme heute noch vielfältiger und andere geworden sind, als dies in der Gründerzeit und den Jahren danach der Fall war.

Der Sport ist zu einer Volksbewegung geworden. Ihm sind neue Aufgaben zu gewachsen um die Gefahren zu bannen, die sich aus der ständig steigenden Mechanisierung unseres Lebens ergeben. Der SV Freden von 1919 e.V. hat sich den neuen Herausforderungen stets mit **großer Aufgeschlossenheit und Engagement gewidmet.**

Zu meiner aktiven Zeit im erweiterten, bzw. im Vorstand gab es weder Internet, noch Handy, geschweige denn Whatsupp..

Als es aber galt die Weichen für die Zukunft und der Weiterentwicklung des Vereins zu stellen, haben die Verantwortlichen des Vereins die Initiative ergriffen und mit Mut und Selbstvertrauen neue Wege beschritten..

Der Verein stand lange sportlich an der Spitze des Altkreises Alfeld und hat als „Dorfverein“ sich in der Bezirksklasse und Bezirksliga lange gegen Vereine aus Hildesheim und Hannover behaupten können. Auch das Gemeinschaftsgefühl wurde gefördert und gestärkt. So wurde 1973 bereits die 1. Rot-Weiße-Ballnacht ausgerichtet. Ab 1974 erfolgten Freundschaftsspiele mit französischen Sportlern aus Boulogne s/M. Das Engagement des SV Freden für ein geeintes Deutschland ist als besonders vorbildlich zu betrachten. Bereits 1989 nach dem Mauerfall, hat der SV als einer der ersten Vereine der damaligen Bundesrepublik - noch vor der Wiedervereinigung- Kontakt zum BSG Traktor Zscherben bei Halle aufgenommen und am 16. Juni 1990 in Freden ein Fußballwochenende unter dem Motto: „Jetzt wächst zusammen, was zusammengehört – gemeinsam in eine bessere Zukunft“ organisiert.

Bei der Bahn wurde ich 1989 zum Projektleiter eines der größten Projekte des Elektrotechnischen Fachdienstes ernannt.. Ich legte 1990, aufgrund meines beruflichen Auftrags und dem damit verbundenen 2. Arbeitsplatz in Frankfurt, mein Amt als 1.Vors. des SV Freden nieder. Ich habe aber nie vergessen, den Kontakt zum SV Freden zu halten, dem ich nicht nur viele schöne und erfolgreiche Fußballjahre verdanke, sondern bei dem ich auch meine heutige Frau kennen gelernt habe.

„**Elf Freund müsst ihr sein!**“. Mancher Zeitgenosse wird glauben, dass dieser antiquierte Spruch nicht mehr in die heutige so schnelllebige Zeit passen wird. Und doch, es gibt sie noch, - **Elf Fußballer**, die Jahrzehnte, lange **gemeinsam** ihre Freizeit auf dem grünen Rasen verbracht haben und viele Erfolge, aber auch bittere Niederlagen gemeinsam erlebt haben, halten nach ihrer aktiven Zeit bis heute noch immer engen Kontakt zueinander. Radeltouren, Knobelmeisterschaften und Geburtstagsfeiern stehen jedes Jahr auf dem Programm **der verschworenen Oldies** des SV Freden.

Schon bei den Knaben, später in der Jugend, dann in den Herrenmannschaften und zuletzt in der Alten Herren und Ü-50-Truppe spielte man zusammen Fußball. Ich möchte die Erfolge und Niederlagen hier nicht besonders aufzählen. Aber ein Ereignis möchte ich doch besonders erwähnen, weil diese Ereignis für mich etwas Besonderes und Einmaliges in der Geschichte des SV Freden war. **1975, vor genau 43 Jahren konnten wir** – damals noch etwas jünger aussehend – **den Kreispokal** zum ersten und einzigen Mal nach Freden holen. Pokalspiele sind für mich immer etwas Besonderes und Unberechenbares, weil man sich, anders als in der Meisterschaft, keinen Ausrutscher erlauben kann. Verliert man ist man aus dem Wettbewerb ausgeschieden.



Jugend der Punktspielserie 1966



Pokalsieger 1975



Kreisliga-Aufsteiger 2001



Die Oldie 2014



Kreismeister 2017



1. Rot-Weiße-Ballnacht 1973

In der heutigen Zeit ist das Engagement des Vereins im sportlichen, wie kulturellem Bereich besonders zu würdigen. Wo gibt es heute noch, neben dem **sportlichen Engagement** mit hervorragenden Leistungen, so ein Zusammengehörigkeitsgefühl und kulturelles Angebot, wie die **Rot-Weiße-Ballnacht**, die **Oldienight**, **Jugendfreizeiten** und einen **Weihnachtsmarkt der Fußballer**, neben dem Spielbetrieb im Altkreis? **Den Nutzen der Aktivitäten und sportlichen Leistungen des SV Freden hat unsere gesamte Gemeinde, denn die Lebensqualität innerhalb der örtlichen Gemeinschaft wird so wesentlich verbessert.**



2017 konnte die 1. Mannschaft des SV Freden souverän die Meisterschaft der 1. Kreisklasse erkämpfen und damit den Aufstieg in der Kreisliga Hildesheim erreichen. Neben der guten Arbeit in der Jugend-Damenabteilung in den zurückliegenden Jahren, eine hervorragende Leistung und eine tolle Einstimmung für die Feier zum 100. Geburtstag des SV Freden, der in der Zeit vom 22.bis. 24.06.2019 mit einem Zeltfest begangen werden soll.

Fußball beim SV Freden von 1919 e.V. - Erinnerungen



Kreismeister 1969



Pokalsieger 1975



1984; 1. M. und Aufsteiger in die Bezirksliga

Aus der Geschichte des SV Freden von 1919 e.V

- 16. Mai 1919** **Gründung des SV Freden**
 1929 10. Jähriges Stiftungsfest; Bannerweihe
 1933 Zusammenschluss der -Sportvereine „Vorwärts“ und „Frich-Auf“
 1939 20. Jähriges Stiftungsfest; 1. Mannschaft gegen Hannover 96 (Res) 1:1
 1946 **14. Mai Neugründung der SV Freden**
1947 -1950 **Der SV in der Landesliga (der zweithöchsten deutschen Spielklasse)**
 1950 1. Jugendmannschaft gewinnt den Schlusemannpokal
 1959 1. Herren spielen in der Bezirksklasse
 1961 2. Herren steigen in die 1. Kreisklasse auf
 1963 Abstieg der 1. Herren spielt aus der Bezirksklasse
1966 **1. Jugendmannschaft erringt die Bezirksmeisterschaft**
1966 **1. Jugend gewinnt den Schwarzepokal**
 1966 1. Knaben Kreismeister und Pokalsieger (Schlusemann)
1969 **1. Herrenmannschaft erringt die Kreismeisterschaft**
1973 **1. Rot – Weiße – Ballnacht; Patenschaft mit dem 4. Pz Gren Btl Hannover**
 1974 Freundschaftsspiel mit der französischen Mannschaft von Boulogne-sur-mer
 1975 **1. Herrenmannschaft erringt den Kreispokal des Kreises Alfeld**
 1976 **1. Herrenmannschaft wird Kreismeister und steigt in die Bezirksklasse auf**
 1980 Volks- und Heimatfest zum 60 jährigem Bestehen
1981 **1. Herrenmannschaft wird Meister der Bezirksklasse 4 und steigt in die Bezirksliga auf**
 1983 Helmut Spangenberg übergibt den Vorsitz an den 2. Vors. Volker Schulze
 1983 **Fredens „Alte Herren“ werden Staffelmeister und steigen in die Kreisliga auf**
 1984 Volker Schulze erwirbt in der Sportschule Barsinghausen die DFB-Managerlizenz
1984 **1. Herrenmannschaft erringt die Meisterschaft und steigt erneut in die Bezirksliga auf**
 1984 **Eine Flutlichtanlage wird gebaut**
 1985 **Die 2. Mannschaft wird Meister und steigt in die 1. Kreisklasse auf**
 1988 **1. Schlachtfest des SV Freden mit 250 Teilnehmern**
 1989 3. Mannschaft Meister der 3. Kreisklasse
 1989 **Zeltfest zum 70. Bestehen des SV Freden**
 1990 **Freundschaftsspiel mit der DDR-M. vom BSC Traktor Zscherben**
 1991 Gründung der Ü- 40 Mannschaft
1991 **Ü-40 Vizekreismeister in der Halle des NFV Kreises Hildesheim**
 1991 V.S. legt aus beruflichen Gründen (Versetzung nach Ffm) den 1. V. des SV nieder
 1996 Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga
 1994 Zeltfest zum 75. Bestehen des SV Freden
1994 **Ü-40 Vizekreismeister(Halle) des NFV Kreises Hildesheim**
1996 **Ü-40 Vizekreismeister (Feld) des NFV Kreises Hildesheim**
 1998 Abstieg der 1. Herren aus der Kreisliga in die 1. Kreisklasse
 1998/99/200 **Staffelmeister in der Seniorenliga des NFV K. Hildesheim**
2001 **1. Mannschaft steigt in die Kreisliga Staffel B auf**
 2003 2. Mannschaft Meister der III. Kreisklasse und Aufstieg II.KK
 2005 „Tag des SV Freden“; Verab. von 6 verdienten Fußballgrößen
 2008 Gründung einer Ü-50 Mannschaft
 2009 90 jähriges Jubiläum des SV Freden
 2014 95 jähriges Jubiläum des SV Freden
 2014 V. Schulze übergibt Vereinchronik an Tobias Kiehne
2017 **1. Mannschaft Meister der KK und Aufsteiger in die Kreisliga**
2019 **100. jähriges Bestehen des SV Freden; Zeltfest vom 22. – 24. Juni**

